



HAK-Fraktion | Rathausstr. 11 | 58095 Hagen

An den
Vorsitzenden des Schulausschusses
Dennis Kruse

- im Hause -

Bearbeitet von: Ömer Oral

Tel.: 02331 207 2063

Email: fraktion@hak-hagen.de

Dat.: 31.05.2026

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kruse,

die HAK-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung des Schulausschusses am 02. Juli 2026, zu setzen:

Einführung einer jährlichen Ehrung besonders erfolgreicher Hagener Schülerinnen und Schüler

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie besonders erfolgreiche Hagener Schülerinnen und Schüler künftig einmal jährlich im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung der Stadt Hagen gewürdigt werden können.

Hierbei sollen insbesondere Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden, die durch außergewöhnliche schulische Leistungen, hervorragende Abschlussnoten, Erfolge bei Landes-, Bundes- oder internationalen Wettbewerben, besondere wissenschaftliche, sprachliche, kulturelle oder soziale Leistungen sowie herausragendes gesellschaftliches Engagement auf sich aufmerksam gemacht haben.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob besonders erfolgreiche Hagener Bildungsbiografien der vergangenen Jahre erfasst und im Rahmen einer ersten Ehrungsveranstaltung ebenfalls gewürdigt werden können.

Dem Schulausschuss ist ein entsprechendes Konzept vorzulegen.

Begründung:

Die Stadt Hagen verfügt über zahlreiche talentierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler, deren Erfolge oftmals weit über die Stadtgrenzen hinaus Beachtung finden. Dennoch erhalten diese Leistungen häufig nicht die öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung, die sie verdienen.

Beispielhaft stehen hierfür Schülerinnen und Schüler wie Muhammed Ali Göktürk, der bereits im Alter von 15 Jahren ein herausragendes Abitur absolvierte und bundesweit Aufmerksamkeit erlangte, insbesondere vom Bundespräsidenten Steinmeier ausgezeichnet wurde, oder Emma Ortak aus Hohenlimburg, die als Siegerin des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen als beste Französischschülerin Deutschlands ausgezeichnet wurde.

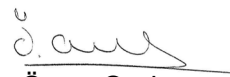
Diese Erfolgsgeschichten zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial in den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt steckt. Sie sind zugleich Vorbilder für andere Schülerinnen und Schüler und leisten einen wichtigen Beitrag zur positiven Wahrnehmung des Bildungsstandortes Hagen.

Gerade vor dem Hintergrund, dass mehr als 54 Prozent der Hagener Schülerinnen und Schüler eine Zuwanderungsgeschichte haben, ist es wichtig, gelungene Bildungsbiografien sichtbar zu machen und junge Menschen für Leistung, Bildung und gesellschaftliches Engagement zu motivieren.

Eine regelmäßige Ehrung besonders erfolgreicher Schülerinnen und Schüler würde die Wertschätzung für schulische Leistungen stärken, positive Vorbilder hervorheben und ein deutliches Zeichen für Chancengerechtigkeit, Bildungserfolg und Talentförderung in Hagen setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Emre Akbaba
SKB



Ömer Oral
Geschäftsführer